

öffentlich

Bearbeiter: Frau Simone Reiche
 Einreicher: Sachgebiet Kämmerei
 Beteiligte SG:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
11.06.2010	240/2010

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Finanzausschuss öffentlich	24.06.2010					

Betreff:

Bereitstellung weiterer außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 5.450,00 Euro auf der HH-Stelle 63020.98100

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss beschließt gemäß § 79 Abs. 1 Nummer 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. März 2003, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 26. Juni 2009 in Verbindung mit § 7 Absatz 1 Nummer 8 der Hauptsatzung der Stadt Markkleeberg vom 21. Januar 2001, zuletzt geändert am 15. April 2009, die Bereitstellung weiterer außerplanmäßiger Mittel auf der HH-Stelle 63020.98100 mit der Bezeichnung: „Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen“ in Höhe von 5.450,00 Euro. Insgesamt betragen die überplanmäßigen Mittel 17.039,75 Euro.

Sachdarstellung:

Mit Beschluss-Nr. 71-09/2010 vom 28. Januar 2010 hat der Finanzausschuss auf der Haushaltsstelle 63020.98100 mit der Bezeichnung „Rückzahlung zuviel erhaltener Fördermittel“ 11.589,75 Euro außerplanmäßig bereitgestellt.

Zusätzlich werden folgende Mittel benötigt:

Maßnahme: Ausbau der S72 in Markkleeberg, 2. Bauabschnitt, 3. Teilabschnitt, zwischen Alte Straße und Alte Ziegelei

Die Landesdirektion Leipzig bewilligte der Stadt Markkleeberg mit Bescheid vom 15.07.2009 sowie mit Änderungsbescheid vom 09.09.2009 eine Zuwendung für das Jahr 2009 in Höhe von 26.976,00 Euro für die Maßnahme "Ausbau der S72 in Markkleeberg, 2. Bauabschnitt, 3. Teilabschnitt, zwischen Alte Straße und Alte Ziegelei.

Die Zuwendung musste lt. Bescheid bis zum 15.11.2009 bei der Landesdirektion abgefordert werden. Auf Grund der Witterungsverhältnisse konnte die Baumaßnahme nicht im Jahr 2009 fertig gestellt werden. Nach Fertigstellung des Abschnittes stellte das Straßenbauamt Leipzig verschiedene Mängel fest, so dass die Baufirma noch Nachbesserungen ausführen musste bzw. noch muss. Eine Bauabnahme konnte somit noch nicht erfolgen. Nach Rücksprache mit dem Straßenbauamt Leipzig wird mit der Schlussrechnung nicht vor Juli 2010 gerechnet. Da diese noch geprüft werden muss, erfolgt eine Weiterberechnung unseres Anteils voraussichtlich nicht vor September 2010.

Bis zum heutigen Zeitpunkt entstanden für diesen Abschnitt zuwendungsfähige Gesamtkosten in Höhe von 28.688,93 EURO. Dies entspricht einer Zuwendung in Höhe von 21.516,70 EURO.

Damit für die Stadt Markkleeberg keine Zinsen entstehen, soll die bis heute nicht verbrauchte Zuwendung in Höhe von (5.459,30 EURO) abgerundet 5.450,00 EURO vorerst an die Landesdirektion Leipzig zurück gezahlt werden. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme und Vorlage des Verwendungsnachweises prüft die Landesdirektion die der Stadt Markkleeberg tatsächlich zustehende Zuwendung und zahlt den noch zustehenden Anteil aus.

Dr. Klose
Oberbürgermeister